

# GeMa – up to date

AUSGABE 20

26. September  
2006

## „Staffelstab“ erfolgreich weitergegeben

Auf der Schulpflegschaftssitzung unserer Schule kam es am 29.08.2006 zu einem Wechsel an der Spitze der Elternpflegschaft. Die langjährige Vorsitzende Frau Müller-Bollenhagen musste aus „Altersgründen“ (ihr Sohn ist im letzten Schuljahr volljährig geworden) den Vorsitz abgeben.

Unser Schulleiter, Herr Krug, würdigte die großen Verdienste von Frau Müller-Bollenhagen. Sie hat in den vier Jahren ihrer Amtszeit als Schulpflegschaftsvorsitzende wesentlich dazu beigetragen, dass die Aktivitäten der Elternpflegschaft sich sehr positiv entwickelt haben. Mit der Unterstützung von Frau Krüger-Stöwer, die ihr Amt als stellv. Schulpflegschaftsvorsit-

zende ebenfalls zur Verfügung stellte, und einem „harten Kern“ von sehr engagierten Eltern strukturierte sie die Elternarbeit neu. In Anlehnung an die in der Schule unter der Lehrerschaft vollzogene Teambildung wurde auch in der Elternpflegschaft ein Team gegründet, in dem interessierte Eltern in Arbeitsgruppen für verschiedene Aufgabebereiche

integriert werden konnten. So konnte sukzessive die Zahl der aktiven Eltern erhöht werden.

Herr Krug bedankte sich im Namen der Schulgemeinde bei den beiden ausscheidenden Schulpflegschaftsvorsitzenden und äußerte sich sehr zuversichtlich darüber, dass durch die Zusammenarbeit mit der neuen Pflegschaftsvorsitzenden, Frau von Spankeren, die in den letzten Jahren so erfolgreiche Elternarbeit weiter gefördert werden könne.

**VIELEN DANK!!!**  
Wir sagen „vielen Dank“ an alle Familien, die sich an der Sammelbuchbestellung beteiligt haben. Dank Ihrer Hilfe konnten vom Gewinn aus den Rabatten 150 Deutschbücher für den Jahrgang 5 und 60 Religionsbücher angeschafft werden. Viele Grüße  
das Sammelbuchteam

## Elternseminar

Am Samstag, 23.09.2006, trafen sich um 9.00 Uhr zwölf Fünfereltern im Pädagogischen Zentrum unserer Gesamtschule. Sie hatten sich für das Elternseminar angemeldet, dass unsere Schule jeweils für Eltern des 5. Jahrgangs zu Beginn der Klassenstufe 5 anbietet.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Krug wurden sie von Frau Krüger-Stöwer und Herrn Krug zunächst fachkundig in das Thema „Mehrkanaliges Lernen“ eingeführt. Dabei erfuhren die Eltern bei eigenen Versuchen, dass Lernen und Behalten deutlich besser funktionieren, wenn der entsprechende Lernstoff über verschiedene Kanäle (Sehen, Hören, Lesen und Handeln) erlernt werden kann. Kinder wie Erwachsene sind in der Regel unterschiedliche Lerntypen, das bedeutet, dass sie auf unterschiedliche Arten den Lernstoff besser behalten kön-

nen. Ziel ist es somit, mehrere Kanäle beim Lernen anzusprechen, was im Rahmen des entsprechenden Seminarteils deutlich wurde.

In der zweiten Phase, die durch eine gemeinsame Mittagspause in der Mensa - Frau Müller-Bollenhagen hatte dankenswerterweise einen leckeren Auflauf mit Salat und Nachtschisch zubereitet - unterbrochen war, wurde in Gruppen das Thema „Was ist eine gute Schule?“ erarbeitet. Die entstandenen Gruppenergebnisse wurden im Plenum vorgestellt und sollen auf der nächsten Schulpflegschaftssitzung ebenfalls präsentiert werden. Zum Abschluss wurden die Eltern von Frau von Spankeren über die verschiedenen Möglichkeiten einer aktiven Elternarbeit in unserer Schule informiert. Nach einer kurzen Evaluationsrunde endete das Seminar gegen 14.15 Uhr. Die Teilnehmer/innen zeigten sich sehr zu-

frieden mit Inhalt und Durchführung der Veranstaltung und wünschten sich ein Fortsetzungsseminar, das dann auch für das zweite Schulhalbjahr ins Auge gefasst wurde.

### IN DIESER AUSGABE:

Orchesterbesuch in Biała	2
Aktuelles in Kürze	2
Taizé-Fahrt	3
Auftritte vor Senioren	3
„Dufter Tag in Köln“	3
Personalien	3
Aktuelles in Kürze, 2	3
zur Verkehrssituation	4
Spielplatzeinweihung	4
Terminübersicht	4

## Besuch des Orchesters in Biala

Wie bereits in der letzten *GeMa-up to date* kurz berichtet, befand sich unser Jugendblasorchester unter der Leitung von Herrn Frericks vom 09.06. bis zum 15.06.2006 auf der Orchestertournee in der Marienheider Partnergemeinde Biala. Das Orchester hatte sich auf diese Fahrt im Rahmen einer Kompaktarbeitsphase im Ilse-Wagner-Haus drei Tage auf die entsprechenden Konzerte in Polen vorbereitet.

Per Bus ging es dann am 09.06. um 9.00 Uhr an unserer Schule los, und die Grundschule in Biala wurde um 22.30 Uhr am Abend erreicht. Dort wurden unsere Schüler/innen herzlich begrüßt und auf die Gastfamilien aufgeteilt. Das Wochenende war dann bis auf einen Proben Termin so gestaltet, dass die Schüler/innen sich bei den Gastfamilien aufhielten und individuell die nähere Umgebung erkundeten.

Am Montag wurde Breslau besichtigt. Bei einer Fahrt mit einer historischen Straßenbahn konnten die Sehenswürdigkeiten der Stadt unter Leitung eines Fremdenführers besichtigt werden. Obwohl Breslau im zweiten Weltkrieg sehr stark zerstört worden war, sind doch viele historische Gebäude restauriert worden und diese Stadtrundfahrt war für alle ein unvergessliches Erlebnis. Sie wurde durch einen Besuch im Breslauer Zoo und einen Schwimmbadbesuch abgerundet.

Am Dienstag gab das Schulorchester zunächst ein Konzert für die Schüler der Grundschule Biala, bevor sie einige Stunden am Unterricht der Schule teilnahmen (Erläuterung: In Polen kennt das Grundschulsystem eine sechsjährige Grundschule und danach ein für alle Schüler verpflichtendes dreijähriges Gymnasium, erst nach dem neunten Schuljahr werden die Schüler auf unterschiedliche Schulformen aufgeteilt). Gegen Mittag wurde dann ein zweiter Auftritt im Rahmen einer Festveranstaltung zu Ehren von Sponsoren des Gymnasiums in Biala durchgeführt.

Auch am nächsten Tag ging es mit einem Konzert weiter. Dieses Mal wurde die Grundschule in Łazcnik besucht und vor den dortigen Schülern das Konzertrepertoire dargebracht. Anschließend erfolgte in Moszna die Besichtigung eines alten Gutsherrens Schlosses mit großem Schlosspark, bevor es nach einer Mittagspause zu einem weiteren Konzert nach Prudnik ging. Dort gab es einen gemeinschaftlichen Auftritt mit dem Orchester der vor Ort ansässigen Musikschule.

Am Donnerstagmorgen wurden alle von ihren Gastgeber herzlich verabschiedet und die Rückreise angetreten. Gegen 22.30 Uhr wurde Marienheide wieder erreicht. Obwohl müde und abgespannt, waren doch alle Teilnehmer gut gelaunt aufgrund der erfolgreichen Auftritte, die ohne Zwischenfälle gut „über die Runden gebracht wurden“. Insgesamt war diese Orchestertournee mit ihren vier Auftritten und dem zugehörigen Begleitprogramm eine gelungene runde Sache.

Ein herzlicher Dank geht von dieser Stelle auch an den Partnerschaftsverein und die Gemeinde, die jeweils einen Teil der Fahrtkosten übernommen haben.

## Aktuelles in Kürze

### Klassen- und Kursfahrten

Wie jedes Jahr werden in der Themenwoche vor den Herbstferien wieder eine Reihe von Fahrten durchgeführt:

- Die fünf Klassen der Jahrgangsstufe 6 führen ihre Klassenfahrten durch. Sie sind mit unterschiedlichen Reisezielen für drei oder vier Tage unterwegs. Durch diese Fahrten sollen die jeweiligen Klassengemeinschaften gestärkt werden.

- Vier Kollegen/innen sind mit ca. 60 Schüler/innen der Jahrgangsstufe 8 in der auf einer fünftägigen Englandfahrt. Diese Fahrt findet nun bereits zum vierten Mal statt und soll vor allem der Verbesserung der Sprachkenntnisse in Englisch dienen.

- Die Jahrgangsstufe 13 befindet sich mit ca. 40 Schüler/innen auf Studienfahrt. Wie im letzten Jahr ist auch dieses Mal wieder die Hauptstadt Berlin das Reiseziel. Hier sollen vor allem kulturell und historisch bedeutsame Stätten besucht werden.

Über Einzelheiten einiger der durchgeführten Besuche werden wir sicher in der nächsten *GeMa-up to date* berichten.

### Kletterwand

Die Installation der für die Dreifachhalle vorgesehenen Kletterwand hat sich leider etwas verzögert, so dass sie nicht rechtzeitig zum Weltkindertag am 18.09.2006 eingeweiht werden konnte. Dieses wird wohl nach den Herbstferien mit Vertretern der Bürgerstiftung, des Fördervereins und der Schule nachgeholt werden.

### Schülersprecher wiedergewählt

Die alljährliche SV-Wahl fand am Anfang dieses Schuljahres statt. Moritz Schrupp und Steffen Kraushaar kandidierten erneut für die Wahl zum Schülersprecher und gewannen diese. In Zusammenarbeit mit den neu gewählten Verbindungslehrern Frau Dryden-Styss und Herrn Kholki hat die SV bereits einige Projekte in Angriff genommen.



## Die Zukunft ruft!

Was immer Sie auch vorhaben...

...Ihre Wünsche und Ziele stehen bei uns im Mittelpunkt!

Sprechen Sie mit unserem Jugendberater Tel. 0 22 64 45 95 0

Volksbank Marienheide 

Der nachfolgende Bericht wurde von Schülerinnen der letzt jährigen Jahrgangsstufe 12 nach ihrem Taizé Besuch erstellt. Leider konnten wir ihn in der letzten *GeMa-up to date* aus Zeit- und Platzgründen nicht mehr abdrucken. Wir möchten dieses hiermit nachholen.

## Taizé-Fahrt

Wenn man das erste Mal angeboten bekommt, nach Taizé zu fahren, denkt man sich: *Eine Woche beten? Hilfe!* Dann erfährt man jedoch, dass die Fahrt eine Woche vor den Osterferien stattfindet und freut sich auf eine Ferienverlängerung. Nach einer achtsündigen Fahrt findet man sich im Nirgendwo Frankreichs wieder, noch dazu im Dunkeln, und ist erst einmal ziemlich erschrocken. Dann, am nächsten Morgen jedoch, bemerkt man, dass man in einer anderen Welt gelandet ist. Das Nirgendwo entpuppt sich als wunderschöne Natur, und dein gesamter Alltag wird radikal verändert. Fernsehen wird durch Kerzengläserwaschen ausgetauscht, die warme Dusche wird auf einmal lauwarm und dreckig, das bequeme Schlafzimmer wird zu einer 12-Leute-Baracke und doch stellt man mit Erstaunen fest: Man fühlt sich wohl.

Je mehr Tage vergehen, desto weniger denkt man an die chaotische Welt, aus der man kommt. Je mehr Tage vergehen, desto mehr freut man sich auf das Essen, auf den Gottesdienst, auf die neuen Leute, die man kennen gelernt hat. Je mehr Tage vergehen, desto mehr lernt man, kleine Dinge zu schätzen. Man verändert sich, wird ruhig, gelassen, spürt das Gefühl des Zusammenhalts in Taizé und schwimmt fröhlich im riesigen Pott der Kulturen und Menschen. Wir denken, dass man Taizé schwer erklären kann. Man muss dort gewesen sein, um zu verstehen, was an diesem Ort so besonders ist. Und es lohnt sich wirklich, ihn kennen zu lernen.

*Marion Kirchner, Laura Göttinger (ehemalige Stufe 12)*



### Auftritte vor Senioren

Am 16.09.06 fand im PZ eine Feier für die Senioren der Gemeinde Marienheide statt. Neben Kaffee und Kuchen und zahlreichen Vorführungen aus verschiedenen Vereinen und Schulen durfte die Chor-AG von Herrn Westen nicht fehlen. Zuerst trat der ganze Chor mit den Liedern „We have a Dream“ und mit „Shalom“ auf. Danach schlossen sich Stücke unterschiedlicher Stilrichtungen an, die beim Publikum unterschiedlich gut ankamen. Im Nachhinein wäre zu überlegen, ob alle Stücke mit Blick auf die Zuhörerschaft gut ausgesucht waren.

Am 24.09.2006 trat unser Schorchester unter der Leitung von Herrn Frericks im Seniorenheim auf. Nach dem ca. 30-minütigen Konzert, in dem unterschiedliche Stücke präsentiert wurde, gab es lang anhaltenden Applaus der begeisterten Zuhörer.

### „Dufter Tag“ in Köln

Am Donnerstag, den 21.09.2006, besuchten wir, die Deutschkurse der 11b und 11c, unter Leitung von Frau Busch und Frau Maiworm das An-Farina-Museum in Köln. Von einem Angehörigen des „Eau de Cologne“-Herstellers wurden wir ca. eine Stunde durch das Museum geführt. Dabei zeigte er uns unterschiedliche Düfte, unter anderem auch Leichengift, und er führte uns durch alte Räume der früheren Fabrik.

Nach dem Museumsbesuch gingen wir in den Kinofilm „Das Parfum“. Der Besuch des Films war auch der eigentliche Anlass für die Fahrt nach Köln, da wir die Romanvorlage von Patrick Süskind im Deutschunterricht literarisch bearbeitet haben. So konnten wir nochmals die Eindrücke aus dem Roman vertiefen.

## Personalien

### Schulleitung

Unser didaktischer Leiter Herr Flitsch ist leider weiterhin längerfristig erkrankt. Die seinem Aufgabenfeld zugeordneten Tätigkeitsbereiche werden von den übrigen Schulleitungsmitgliedern und einigen Kollegen/innen zusätzlich übernommen. Wir bitten um Verständnis, wenn es an der einen oder anderen Stelle dadurch zu Problemen kommen kann.

### Lehrerkollegium

- Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde Herr Kholki (Sport/Physik) von seiner befristeten Anstellung in eine Festanstellung übernommen.
- Frau Meder (Pädagogik/Deutsch) und Frau Zirbel (Sozialwissenschaften/Pädagogik) verstärken seit den Sommerferien unser Kollegium als Vertretungskräfte.
- Als Austauschlehrerin ist Frau Lopez (Englisch/Spanisch) für dieses Schuljahr an unserer Schule tätig.

## Aktuelles in Kürze, 2

### Telefonanlage

Nach dem Umzug der Verwaltung erfolgte im Jahre 2005 eine Kapazitätserweiterung der Telefonanlage. Aus Kostengründen war allerdings auf einen separaten ISDN-Anschluss für die zusätzlichen Telefonanschlüsse verzichtet worden. Dadurch kam im Verlauf des letzten Jahres zu erheblichen Beeinträchtigungen in der Erreichbarkeit der Schule, da die alte Hauptanlage und das Erweiterungsmodul miteinander um die freien Leitungen „konkurrierten“. Es ist nun endlich gelungen, die entsprechende zusätzliche Leitung einzurichten, so dass wir hoffen, dass die Schule nach den Herbstferien wieder problemlos von außen telefonisch erreichbar ist.

Für die Einschränkungen in der Erreichbarkeit, häufig ertönte das Besetztzeichen für den Anrufer, obwohl kein Telefonat geführt wurde, möchten wir uns hiermit ausdrücklich entschuldigen und bitten um Verständnis.

**Gesamtschule Marienheide**

**Impressum:**

*GeMa- up to date* ist ein aktueller Nachrichtendienst der Gesamtschule Marienheide, gemeinsam erstellt von Lehrern und Schülern

**Redaktion dieser Ausgabe:**

Mathias Deger, Jessica Giersbach, Paul Hüttenmeister, Steffen Kraushaar, Wolfgang Krug, Nadja Moos, Jutta Pösche, Anne Tokarski

V.i.S.d.P.: Wolfgang Krug

**Schuladresse:**

Gesamtschule Marienheide  
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide

**FAX:**

0 22 64 - 45 86 50

**E-Mail:**

gema-uptodate@gesamtschule-marienheide.de

**Terminübersicht :**

- 02.10.2006 *Herbstferien*  
-14.10.2006
- 01.11.2006 *Feiertag*
- 07.11.2006 *Elternsprechtag*  
14:30 - 19.00 Uhr
- 29.11.2006 *Methodentag*
- 21.12.2006 *Weihnachtsferien*  
- 06.01.2007

***Wir wünschen allen  
Leserinnen und Lesern  
erholsame  
Herbstferien.***

**Verkehrssituation vor Schulbeginn**

Jeder, der vor Schulbeginn die Verkehrsströme an der Schule beobachtet, erlebt häufig kritische Situationen in der Pestalozzistraße und auch bei der Zufahrt zum Schulgelände bzw. zu den Parkdecks. Bei einer Ortsbegehung am Morgen des 19.09.2006 wurde nochmals die Problematik zwischen Vertretern des Schulträgers, Herrn Coroly und Herrn Krug diskutiert. Festgehalten werden muss, dass formal alle Bedingungen erfüllt sind, damit der Verkehr angemessen und sicher fließen kann, wenn sich alle Verkehrsteilnehmer an die rechtlichen Vorgaben halten. Einzig unvermeidbar ist es, dass die Schulbusse, die die Pestalozzistraße bergab befahren und dann in die Bushaltestelle hinein wenden wollen, den Gegenverkehr behindern. Die Busfahrer wurden daher von den Anwesenden gebeten, zukünftig zumindest versuchsweise den Weg über den Kreisverkehr bei der Firma Rüggeberg bergauf in die Bushaltestelle hinein zu wählen, um die Situation in diesem Punkt zu entschärfen.



Erörtert wurde auch die Möglichkeit, die Parkdecks deutlicher von der Zufahrt zur Schule abzugrenzen. Dieses wurde allerdings nach Auskunft von Herrn Coroly vom Straßenverkehrsamt abgelehnt. Dort wird die Meinung vertreten, dass eine Markierung nicht notwendig sei. Durch die Schilder „Parkplatz“ sei eindeutig zu erkennen, dass die aus den Parkdecks herausfahrenden

Fahrzeuge den Verkehr auf der Zufahrt zur Schule Vorfahrt gewähren müssen. Ich bitte Sie alle sich dieses nochmals zu verdeutlichen, falls Sie auf einen der Parkdecks ihr Kind vor dem Schulbesuch abset-

zen oder es nach Schulende dort abholen. Obwohl Sie von rechts kommen, hat der bergaufwärts fahrende Verkehr Vorfahrt, da Sie von einem Parkplatz herunter auf eine Straße fahren. Ich bitte Sie, auch im Namen von Herrn Coroly, unbedingt um Beachtung dieser Vorschrift der Straßenverkehrsordnung. So könnten die eine oder andere kritische Situation vermieden werden.

*W. Krug*

**Spielplatz eingeweiht**

Am Donnerstag, 21.09.2006, wurde der frisch renovierte Spielplatz am Heilteich eingeweiht. Im Rahmen einer Facharbeit des Pädagogik-Grundkurses in der Jahrgangsstufe 12 war im Frühjahr 2005 der Zustand der Marienheider Spielplätze untersucht worden. Unsere letztjährige Abiturientin Nathalie Stumm, die zum damaligen Zeitpunkt noch Schülerin der Jahrgangsstufe 12 an unserer Schule war, wollte es bei der einen Untersuchung bzw. Analyse der schlechten Situation nicht belassen und

startete eine Initiative, um Geld für die Sanierung des Spielplatzes am Heilteich zu sammeln. Ihr gelang es nicht nur, Mitschüler/innen zur Mitarbeit anzuregen, sondern auch Marienheider Geschäftsleute bzw. die Bürgerstiftung. So konnten die notwendigen finanziellen Ressourcen geschaffen werden, damit die Sanierung des Spielplatzes erfolgreich durchgeführt werden konnte. Wir möchten Natalie von dieser Stelle aus nochmals für ihr Engagement unsere Anerkennung aussprechen.



**Kreissparkasse  
Köln**



Das junge Angebot der  
Kreissparkasse Köln

[www.ksk-100pro.de](http://www.ksk-100pro.de)